

Zusammenstellung der Einleitungen
aus der Kanalisation in die Gewässer
von Regenüberlaufbauwerken bei Mischverfahren und Regenwasserauslässen bei Trennverfahren
(zu Abschnitt 5.1 der Erläuterung)

Entwässerungsbereich		Konstruktions- und Bemessungsmerkmale des Regenüberlaufbauwerks						Entlastungs- oder Einleitungs-kanal		Gewässer	
Lfd. Nr. der Einleitungsstelle	Bezeichnung	Ortsteile, Lage Fläche des Einzugsgebietes (ha) Zum Abfluß beitragende Fläche Au (ha)	Zulauf DN (mm) Gefälle J _s Q _{voll} (l/s)	Schwellenhöhe (m) Schwellenlänge (m)	Weiterführender Schmutzwasserkanal (Drossel) DN (mm) Gefälle J _s Drossellänge (m)	Trockenwetterabfluß (l/s)	Q _{krit} (l/s)	DN (mm) Gefälle J _s Q _{RÜ} (l/s) Q _{voll} (l/s)	Name Einleitungsstelle Nieder-schlagsgebiet F _N (km ²)	Bemerkung	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
B 2	RÜ 2	Biessenhofen Sportplatz 26,52 10,61	1100 SB 0,28 % 1.394	0,64 6,15	Drosselschieber Hydroside 250 N	7,50	59	DN 1100 2,59 % 1318 1666	Wertach	Bestand	
B 1.1	RÜ 3	Biessenhofen Vor Kläranlage 10,69 4,27	DN 900 0,14 % 665	0,74 4,00	DN 200 0,66 % 21,74 m	1,09	81	DN 800 5,5 % 464 3075	Altarm Wertach	Bestand mit Sanierung	
B 1.2	RÜ KA	Biessenhofen Kläranlage 0,00 0,00	DN 500 0,5 % 292	1,20 6,00	DN 300 Kläranlagenzulauf MID	9,09	30	DN 300 1,580 % 30 132	Altarm Wertach	Planung	

